

Handout zur Veranstaltung

Generalprobe zur „Stunde der Wintervögel“

Vogelarten am Futterhaus entdecken: Wintervogelzählung mit BirdLife

03.01.2020, in Purbach, Antau, Steinberg-Dörfel, Bernstein, Güssing, Deutsch-Kaltenbrunn
als Vertreter für je einen Bezirk des Burgenlandes

ReferentInnen:



Thomas Kessler, Ilse Szolderits, Bernd Rassinger, Johanna Krecké, Joachim Tajmel, Daniel Leopoldsberger (siehe Foto)

Alle ReferentInnen sind ausgewiesene Kenner der Vogelwelt in ihrer Region und arbeiten eng mit BirdLife zusammen.

Inhalt und Zielsetzung:

Kennenlernen unserer Wintervögel, Einarbeitung in die Methodik der Vogelzählung für das Projekt „Stunde der Wintervögel“ von BirdLife.

Hintergrundinformationen zum Thema:

Bereits zum 11. Mal hat BirdLife aufgerufen, die Vögel im Siedlungsgebiet rund um die Futterstelle – im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen. Im Mittelpunkt stehen die häufigsten und am weitesten verbreiteten Vogelarten wie Amseln, Spatzen, Finken und Meisen, die auch bei Schnee und Kälte bei uns ausharren. Alle die gemeinsam mit tausenden anderen Vogelfreunden bei dieser „Citizen Science“ Aktion mitgemacht haben, konnten mit Ihrem persönlichen Zählergebnis helfen, mehr über die Bestandssituation der heimischen Wintervögel zu erfahren!

NATURAKADEMIE BURGENLAND

A-7431 Bad Tatzmannsdorf | Schloss Jormannsdorf Schlossplatz 1 | Tel.: +43 (0)3353/20660-2472

info@naturakademie-burgenland.at | www.naturakademie-burgenland.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Zählmethode:

Im Zeitraum vom 4.-6. Januar 2020 haben sich die Teilnehmer einen Tag ausgesucht, an dem sie eine Stunde lang die Vögel zählen. Die Zählung konnte am Futterhaus, im eigenen Garten, am Fenster, Balkon oder im Park durchgeführt werden. Pro Vogelart musste die jeweils die höchste gleichzeitig gesichtete Vogelart gezählt werden.

Wie zählen?

Beispiel: **12:00–13:00 Uhr**

| | | |
|---|---|--|
| <div style="border: 1px solid white; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;"> <div style="font-size: 24px; font-weight: bold; margin: 0 5px;">15</div> <div style="font-size: 10px; margin: 0 5px;">Min</div> </div> <p>12:15 Uhr</p>  <p>2 Amseln</p> | <div style="border: 1px solid white; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;"> <div style="font-size: 24px; font-weight: bold; margin: 0 5px;">45</div> <div style="font-size: 10px; margin: 0 5px;">Min</div> </div> <p>12:45 Uhr</p>  <p>4 Amseln</p> | <div style="border: 1px solid white; border-radius: 50%; width: 40px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;"> <div style="font-size: 24px; font-weight: bold; margin: 0 5px;">60</div> <div style="font-size: 10px; margin: 0 5px;">Min</div> </div> <p>13:00 Uhr</p>  <p>1 Amsel</p> |
|---|---|--|

Korrektes Ergebnis:

gleichzeitig 4 Amseln

(Nur die jeweils gleichzeitig gesichtete Höchstzahl pro Art melden.)

Ergebnisse:

Bei der diesjährigen Wintervogelzählung besuchten österreichweit mit nur knapp 31 Vögeln pro Garten so wenige wie noch nie die heimischen Gärten, trotz neuerlichem Teilnehmerrekord. An sich häufige Arten wie Buchfink oder Stieglitz ließen sich heuer witterungsbedingt seltener am Futterhaus blicken, Invasionsvögel wie Erlenzeisige blieben fast gänzlich aus. Die Kohlmeise war Österreichs häufigster Wintervogel, gefolgt von Haussperling (Spatz) und Feldsperling. Teilgenommen haben 13991 Personen in 11012 Gärten. Beobachtet wurden insgesamt 337752 Vögel.

Empfehlung:

<https://birdlife.at/page/stunde-der-wintervoegel>

NATURAKADEMIE BURGENLAND

A-7431 Bad Tatzmannsdorf | Schloss Jormannsdorf Schlossplatz 1 | Tel.: +43 (0)3353/20660-2472

info@naturakademie-burgenland.at | www.naturakademie-burgenland.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

